

Produktname: Phospho-4E BP1 (Thr37) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00918**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 13 kDa; Observed MW: 18 kDa

Antigen-Informationen

Genname	EIF4EBP1
Alternative Namen	EIF4EBP1; Eukaryotic translation initiation factor 4E-binding protein 1; 4E-BP1; eIF4E-binding protein 1; Phosphorylated heat- and acid-stable protein regulated by insulin 1; PHAS-I
Gen-ID	1978
SwissProt ID	Q13541
Immunogen	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

Hintergrund

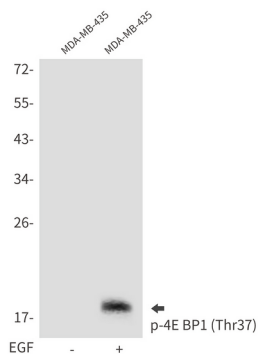
Das Translationsrepressorprotein 4E-BP1 (auch bekannt als PHAS-1) hemmt die cap-abhängige Translation durch Bindung an

den Translationsinitiationsfaktor eIF4E. Eine Hyperphosphorylierung von 4E-BP1 stört diese Interaktion und führt zur Aktivierung der cap-abhängigen Translation. Sowohl der PI3-Kinase/Akt-Signalweg als auch die FRAP/mTOR-Kinase regulieren die Aktivität von 4E-BP1.

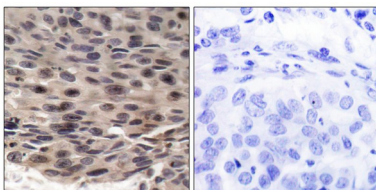
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-4E BP1 (Thr37) in MDAMB435-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-4E BP1 (Thr37)-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Mammakarzinomgewebe mit dem Antikörper 4EBP1 (Phospho-Thr36). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts zeigt die Probe mit Blockierungspeptid.